

1'21
2'21

gruppen
analyse

gruppenanalyse

Zeitschrift für gruppenanalytische Psychotherapie,
Beratung und Supervision

31. Jahrgang (2021) Heft 1/2

Editorial	3
Ausbildung und Theorie	
<i>Harald Küster</i> Zur Zukunft der Psychodynamischen Gruppentherapien – Psychotherapeutenbildungsreformgesetz und Musterweiterbildungsordnung für Psychologen: Was kommt auf uns zu?	6
<i>Johannes Wrege</i> Einleitender Kommentar zum Artikel »Wirkfaktoren der Gruppenanalyse« von Urte Finger-Trescher	20
<i>Urte Finger-Trescher</i> Wirkfaktoren der Gruppenanalyse – ist Gruppenanalyse wirksam?	23
<i>Johannes Wrege</i> Zum Verhältnis gruppenanalytischen Denkens und quantitativer Wissenschaft. Reprise und erweiterter Kommentar zum Artikel »Wirkfaktoren der Gruppenanalyse« von Urte Finger-Trescher	37
Anwendungen	
<i>Thomas Schneider</i> Wurzeln der Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse. Historische Entwicklung einer Profession und ihre Institutionalisierung in der GaKiJu (Arbeitskreis zur Förderung der Kinder- und Jugendlichen- gruppenanalyse e.V.)	61
<i>Beatrice Kustor und Gerhild Ohrnberger</i> Auf der Suche nach Zugehörigkeit. Ein Gespräch mit Gerhild Ohrnberger über ihre gruppenanalytische Arbeit mit Flüchtlingen	84
<i>Marina Mojović</i> Reflective Citizens Koinonia. Methode und Internationalisierung. Die Kunst des Zuhörens und des Dialogs	95
<i>Alicia Mulasso und Francesca Bascialla</i> Ausbreitung wie Erdbeeren. Reflective Citizens Koinonia-workshops in Italien und Griechenland	108
<i>Irena Sthraza und Anxhella Gramo</i> Eine offene Gruppe für die Gemeinschaft – eine albanische Erfahrung	115
<i>Beatrice Kustor und Angela Schmidt-Bernhardt</i> Let's Talk – Deutsch-polnische Gruppengespräche	123
<i>Martin Lüdemann</i> Kann Gruppenanalyse Organisationsberatung? Eine erfahrungsorientierte Exploration, eine Idee und ein Blick in die Zukunft	132
<i>Elisabeth Rohr und Pieter Hutz</i> Die Online-Mitgliedergruppe. Ein Bericht	148

Nachgang zu Heft 2'20

Jutta Oxen Brief an die Redaktion 154
Renate Jorkowski und Susanna Keval im Gespräch mit Werner Knauss
Die Vorbereitung des 9. Europäischen Symposiums »Grenzen und Schranken«
1993 in Heidelberg und die Entstehung von EGATIN 156
Werner Knauss Begrüßungsansprache zur Eröffnung des 9. Europäischen
Gruppenanalytischen Symposiums »Grenzen und Schranken« in Heidelberg
vom 29. August bis 4. September 1993 166

Personalia

Marita Barthel-Rösing Eine leidenschaftliche Pionierin der Gruppenanalyse.
Nachruf für Liesel Hearst 169

● **Buchbesprechungen**

Fuchs, Thomas: Verteidigung des Menschen. Grundfragen einer verkörperten
Anthropologie (*Georg R. Gfäller*) 173
Garwood, Alfred: Holocaust Trauma und psychische Deformation –
psychoanalytische Reflexionen eines Holocaust Überlebenden
(*Beatrice Kustor*) 175
Goboda-Madikizela, Pumla (Hrsg.): History, Trauma and Shame.
Engaging the Past through Second Generation Dialogue (*Angela Moré*) . . . 180
Spengler, Christian: »Eichmann schlägt Erschießen vor« Psychologische
Analyse des NS-Verbrechers und kritische Auseinandersetzung mit Hannah
Arendt (*Renate Jorkowski*) 185

● **Mitteilungen aus dem Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.** 191